



Kreisvolkshochschule Aurich
Ihre Erwachsenenbildungseinrichtung
mit dem Qualitätsmanagementsystem
nach DIN EN ISO 9001:2000

Bilanz der Kreisvolkshochschule Aurich zum 31.12.2015

Aktivseite		31.12.2015	31.12.2014
A. Anlagevermögen	€	€	€
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>			
1. Konzessionen, sowie Lizenzen an Rechten und Werten		2.177,00	1.218,00
<i>II. Sachanlagen</i>			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit			
a) Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	11.230.570,04		12.473.950,48
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	448.088,69		453.511,69
3. Fahrzeuge für Personen und Güterverkehr	38.430,00		48.889,00
4. Maschinen und maschinelle Anlagen die nicht zu Nummer 5 gehören	138.127,37		167.492,59
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	111.135,28		103.497,51
6. Anlagen im Bau	40.741,59	12.007.092,97	0,00
<i>III. Finanzanlagen</i>			
1. Beteiligungen			
Anteile an der GDA Aurich gGmbH		25.000,00	25.000,00
B. Umlaufvermögen			
<i>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	291.500,18		365.514,83
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr <u>0,00 €</u>			
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverh. besteht, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr <u>0,00 €</u>	81.568,25		165.515,08
3. Forderungen gegenüber dem Landkreis Aurich	122.763,69		18.991,53
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr <u>0,00 €</u>			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	6.971,89	502.804,01	1.819,75
<i>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>		698.136,16	92.891,41
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4.976,56	4.855,33
		13.240.186,70	13.923.147,20

Bilanz der Kreisvolkshochschule Aurich zum 31.12.2015

Passivseite

		31.12.2015	31.12.2014
A. Eigenkapital	€	€	€
I. Stammkapital		5.346.930,66	5.346.930,66
II. Rücklagen:			
1. Allgemeine Rücklagen		4.466.545,58	4.761.545,58
2. Zweckgebundene Rücklagen		0,00	0,00
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		2.715,83	5.995,93
IV. Bilanzgewinn / Bilanzverlust		34.373,65	37.089,48
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		745.227,41	756.083,06
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0,00	13.333,00
2. Steuerrückstellungen		71.845,86	834,64
3. Sonstige Rückstellungen		233.086,00	397.266,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.803.443,27	1.965.107,59
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	<u>165.601,99</u>		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		81.259,71	46.192,37
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	<u>81.259,71</u>		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		5.718,45	3.405,99
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	<u>5.718,45</u>		
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis Aurich		331.898,66	845.365,84
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	<u>331.898,66</u>		
5. Sonstige Verbindlichkeiten		88.075,99	17.516,42
davon			
a) mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	<u>88.075,99</u>		
b) aus Steuern			
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit			
E. Rechnungsabgrenzungsposten		29.065,63	61.850,22
		13.240.186,70	13.923.147,20



Gewinn- und Verlustrechnung 2015

der Kreisvolkshochschule Aurich

	€	€	31.12.2015 €	31.12.2014 €
1. Umsatzerlöse		5.632.581,04		4.995.592,05
2. sonstige betriebliche Erträge		1.500.126,37	7.132.707,41	416.998,63
davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	<u>10.855,65 €</u>			
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und betriebstoffe und für bezogene Waren		278.373,79		283.482,86
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.010.481,82			2.844.036,99
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung				
davon für Altersversorgung	<u>164.755,53 €</u>	745.297,14	3.755.778,96	734.249,33
5. Abschreibungen				
Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB		245.628,62		249.015,16
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00 €	2.679.704,76	6.959.486,13	1.524.281,28
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
davon von verbundenen Unternehmen	<u>0,00 €</u>		0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
davon an verbundene Unternehmen	<u>4.631,25 €</u>		45.684,93	54.775,42
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			127.536,35	-277.250,36
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag			78.243,86	6.800,64
11. sonstige Steuern			14.918,84	14.229,10
12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag			34.373,65	-298.280,10
13. Auflösung von Rücklagen			0,00	0,00
14. Bilanzgewinn / Bilanzverlust			34.373,65	-298.280,10

Verwendung des Jahresüberschusses oder

Behandlung des Jahresfehlbetrages

a) zur Tilgung des Verlustvortrages

a) Tilgung aus dem Gewinnvortrag

b) Einstellung in Rücklagen
davon Erneuerungsrücklage
davon Personalarücklage

b) Entnahme aus Rücklagen
- zweckgebundene Rücklage
- allgemeine Rücklage

c) Abführung an den Haushalt der Gemeinde

c) Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde

d) Vortrag auf neue Rechnung

34.373,65 € d) Vortrag auf neue Rechnung

A. Anlagevermögen

	Anschaffungs + Herstellungskosten				Abschreibungen				Rest- buchwerte Vorjahr €	Rest- buchwerte 31.12.2015 €	Kennza Ab- schreibungs- satz v.H.
	Anfangs- bestand €	Zugang €	Abgang €	Umbuch- ungen €	Endstand 31.12.2015	Anfangs- bestand €	Zugang €	Abgang €			
<u>I. Immaterielle VG</u>											
1. Software	01.01.2015 53.691,30	2015 2.571,59	2015 0,00	2015 0,00	31.12.2015 56.262,89	01.01.2015 52.473,30	2015 1.612,59	2015 0,00	31.12.2015 54.085,89	31.12.2014 1.218,00	2,87
<u>II. Sachanlagen</u>											
Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte											
1. GrSt mit Betriebsbauten	18.873.746,17	0,00	1.182.788,75	0,00	17.690.957,42	6.399.795,69	147.315,06	86.723,37	6.460.387,38	12.473.950,48	0,83
2. GrSt mit Wohnbauten	617.662,41	0,00	0,00	0,00	617.662,41	164.150,72	5.423,00	0,00	169.573,72	453.511,69	0,88
3. Fuhrpark	19.491.408,58	0,00	1.182.788,75	0,00	18.308.619,83	6.563.946,41	152.738,06	86.723,37	6.629.961,10	12.927.462,17	
4. Maschinen u. maschinelle Anlagen	392.704,25	0,00	67.639,55	0,00	325.064,70	343.815,25	10.459,00	67.639,55	286.634,70	48.889,00	3,22
5. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	950.495,64	4.250,00	7.330,21	0,00	947.415,43	783.003,05	33.615,22	7.330,21	809.288,06	167.492,59	3,55
6. Anlagen im Bau	2.730.511,88	55.159,96	7.974,98	0,00	2.777.696,86	2.627.014,37	47.203,75	7.656,54	2.666.561,58	103.497,51	1,7
	0,00	40.741,59	0,00	0,00	40.741,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	4.073.711,77	100.151,55	82.944,74	0,00	4.090.918,58	3.753.832,67	91.277,97	82.626,30	3.762.484,34	319.879,10	2,23
<u>III. Finanzanlagen</u>											
1. Beteiligung GDA Aurich gGmbH	23.565.120,35	100.151,55	1.265.733,49	0,00	22.399.538,41	10.317.779,08	244.016,03	169.349,67	10.392.445,44	13.247.341,27	1,09
	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	
Anlagevermögen -gesamt-	23.643.811,65	102.723,14	1.265.733,49	0,00	22.480.801,30	10.370.252,38	245.628,62	169.349,67	10.446.531,33	13.273.559,27	1,09

Verbindlichkeitspiegel per 31.12.2015

Arten der Verbindlichkeiten	Restlaufzeiten					davon gesicherte Beträge €	Art/Form der Sicherheit
	bis zu einem Jahr €	1 - 5 Jahre €	mehr als 5 Jahre €	Gesamt-betrag €	€		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
Darlehen							
Münchener Hypothekenbank Kto 1800183804 "Seminarhotel"	58.604,30 €	251.602,01 €	175.531,86 €	485.738,17 €			Aufnahme der Darlehen über den Landkreis Aurich
Deutsche Kreditbank AG Kto 6700275438 "Neubau Haus C/D"	21.147,66 €	86.322,86 €	158.759,16 €	266.229,68 €			
Investitionsbank Schleswig-Holstein "Neubau KVHS AUR"	51.841,88 €	134.311,08 €	0,00 €	186.152,96 €			
Deutsche Kreditbank AG Kto 6700153189 "Neubau Haus E"	34.008,15 €	145.637,95 €	285.676,36 €	465.322,46 €			
KFW Bankgruppe Kto 8404438 "Flüchtlingsstützpunkt"	0,00 €	48.000,00 €	352.000,00 €	400.000,00 €			
	165.601,99 €	665.873,90 €	971.967,38 €	1.803.443,27 €			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	81.259,71 €			81.259,71 €		81.259,71 €	Eigentumsvorbehalte
Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht							
3. Verb. gegenüber der GDA Aurich gGmbH	5.718,45 €			5.718,45 €			
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis Aurich	331.898,66 €			331.898,66 €			
5. Sonstige Verbindlichkeiten	88.075,99 €			88.075,99 €			Keine
Gesamtsumme	672.554,80 €	665.873,90 €	971.967,38 €	2.310.396,08 €			

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2015

I. Allgemeine Angaben

Die Kreisvolkshochschule Aurich ist seit dem 01.01.2012 ein Eigenbetrieb i.S. § 140 NKomVG. Der Landkreis Aurich, Fischteichweg, 26603 Aurich ist Träger des Eigenbetriebes. Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden nach den Rechnungslegungsvorschriften des HGB, sowie den Vorschriften der EigBetrVO erstellt.

II. Wesentliche Bilanzierungs- u. Bewertungsmethoden

Die Anlagen wurden mit Ihren Anschaffungs-/ Herstellkosten bewertet und vermindert um Absetzungen für Abnutzungen in die Bilanz eingestellt. Die baulichen Anlagen werden nach gutachterlicher Nutzungsdauer abgeschrieben. Die beweglichen Anlagegüter nach den gültigen Tabellen des Bundesministeriums der Finanzen.

Die Beteiligungen bei den Finanzanlagen sind mit Ihren Anschaffungskosten bewertet.

Die Forderungen sind zu Ihrem Erfüllungsbetrag nach dem Niederstwertprinzip aktiviert.

Die Kassen und Bankbestände wurden zum Nennwert aktiviert.

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert am Bilanzstichtag berücksichtigt.

Die Rückstellungen und Verbindlichkeiten wurden mit den Nennwerten in Höhe des Erfüllungsbetrages passiviert.

III. Angaben zur Bilanz und GuV

A. Angaben zur Bilanz

Für das Anlagevermögen wird auf den Anlagespiegel verwiesen.

Es wird eine Beteiligung an der gemeinnützigen Gesellschaft zur Durchführung zusätzlicher Ausbildungs- und Arbeitsmaßnahmen Aurich GmbH in Höhe von 25 TEUR gehalten.

Vorräte waren nicht in Menge vorhanden, und um die Verhältnismäßigkeit zu wahren, wurde kein Bilanzposten gebildet.

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde eine Wertberichtigung in Höhe von 2,4 TEUR von den Aktiva abgesetzt. Forderungen gegenüber der GDA und dem Landkreis sind gesondert ausgewiesen. Die Hauptforderungen richten sich in Höhe von 149,0 TEUR an das Bundesamt für Migration und an die NBank aus der

Abrechnung von Projekten. Die restlichen Forderungen richten sich Höhe von 22 TEUR an öffentliche Auftraggeber wie Jobcenter und Agentur für Arbeit, die übrigen Forderungen richten sich an Unternehmen oder Privatpersonen. Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten eine Forderung an das Finanzamt in Höhe von 6,6 TEUR und 0,4 TEUR aus der Überzahlung von Lieferanten.

Wertpapiere waren zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Im Kassen- und Bankbestand sind Guthaben auf Konten bei der Sparkasse Aurich-Norden.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen bestehen aus Personalkostenvorauszahlungen.

Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen

	Stand 01.01.2015	Entnahmen / Auflösungen	Zuführungen	Stand 31.12.2015
Stammkapital	5.346.930 €			5.346.930 €
Allg. Rücklage	4.761.545 €	295.000 €		4.466.545 €
Zweckgeb. Rücklage	0 €			0 €
Gewinnvortrag	5.995 €	3.280 €		2.715 €
Bilanzgewinn/verlust	-298.280 €	-298.280 €	37.089 €	37.089 €
Rücklagen mit Sonderposten	756.083 €	10.856 €		745.227 €
Der Sonderposten mit Rücklageanteil bezieht sich auf Anschaffungskostenzuschüsse für das Hauptgebäude der KVHS und die Wohnanlage für Wohnen, Arbeiten, Lernen (WAL). Der Sonderposten wurde entsprechend § 247 Abs. 3, § 27 HGB u.F. gebildet und wird über die Nutzungsdauer der Gebäude erfolgswirksam aufgelöst, siehe GuV Pos. 3.				
<u>Rückstellungen:</u>				
Pensionsrückstellungen	13.333 €	13.333 €		0 €
Steuerrückstellungen	834 €	834 €	71.845 €	71.845 €
Sonstige Rückstellungen	397.266 €	396.441 €	232.261 €	233.086 €

Die Sonstigen Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	Stand 01.01.2015	Entnahmen / Auflösungen	Zuführungen	Stand 31.12.2015
Rechnungsprüfungsamt	7.500 €	7.500 €	8.500 €	8.500 €
Urlaubsrückstellungen	107.382 €	107.382 €	108.903 €	108.903 €
Überstundenrückstell.	20.825 €	20.825 €	22.677 €	22.677 €
Honorarrückstellungen	42.724 €	42.724 €	50.981 €	50.981 €
Aufbew. v. Unterlagen	825 €			825 €
Aufwandsrückst. Nbank	218.010 €	218.010 €		0 €
Aufwandsrückst. BNVHS	0 €		41.200 €	41.200 €

Für die Verbindlichkeiten wird auf den Verbindlichkeiten-Spiegel verwiesen. Die Verbindlichkeiten der GDA und des Landkreises wurden gesondert ausgewiesen. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Überzahlungen von Kunden in Höhe von 38,8 TEUR und Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern (Fahrtkostenabrechnungen) von 0,7 TEUR und 48,6 € aus Mitteln des Landes zur Weiterleitung an Sprachkursträger.

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beziehen sich auf erhaltene Kursgebühren für jahresübergreifende Kurse in Höhe von 29,1 TEUR.

B. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die nachstehende Aufstellung erläutert die Zusammensetzung der Erlöse.

Umsatzerlöse		
	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Teilnehmergebühren	3.105 TEUR	2.606 TEUR
ESF-Mittel	287 TEUR	361 TEUR
Verkaufserlöse	861 TEUR	855 TEUR
Landeszuweisung	449 TEUR	449 TEUR
Zuweisung des Trägers	250 TEUR	0 TEUR
Umsätze GDA	644 TEUR	693 TEUR
Umsätze Externe	36 TEUR	31 TEUR
Summe	5.632 TEUR	4.995 TEUR

Sonstige Betriebliche Erlöse		
	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Erlöse Energie	39 TEUR	28 TEUR
Sonderposten	11 TEUR	11 TEUR
Auflösung Rückstellungen	0 TEUR	8 TEUR
Abgang Anlagen	1.009 TEUR	59 TEUR
Erträge auf V+V	256 TEUR	262 TEUR
Sonstige	185 TEUR	49 TEUR
Summe	1.500 TEUR	417 TEUR

Die Aufwendungen für Material und Leistungen betragen 278 TEUR (Vorjahr 283 TEUR). Davon waren 143 TEUR Kosten für Lebensmittel und 135 TEUR Verbrauchsmittel und Lehr- und Lernmittel.

Im Geschäftsjahr 2015 waren durchschnittlich in der Kreisvolkshochschule Aurich 44 (Vorjahr 47) Mitarbeiter beschäftigt, davon waren 12 (Vorjahr 12) Teilzeitkräfte. Darin enthalten 12 Verwaltungskräfte incl. Leitung, 14 Anleiter, 11 Sozialpädagogen und 7 Reinigungskräfte.

Personalkostenentwicklung in TEUR

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Gesamt	3.756 TEUR	3.578 TEUR
davon KVHS	2.278 TEUR	2.450 TEUR
davon GDA	1.363 TEUR	987 TEUR
davon Sonstige	52 TEUR	12 TEUR
davon Betriebsleitung (komm.)	63 TEUR	129 TEUR

Nachfolgend die Aufstellung der wichtigsten Posten in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Honorare	550 TEUR	529 TEUR
Energie	191 TEUR	212 TEUR
Verwaltung Landkreis	54 TEUR	54 TEUR
Instandhaltung	142 TEUR	119 TEUR
Dienstreisen	125 TEUR	108 TEUR
Versicherungen	33 TEUR	34 TEUR
Sonstige Aufwendungen	1.585 TEUR	468 TEUR
Summe	2.680 TEUR	1.524 TEUR

Der Zinsaufwand in Höhe von 45,7 (Vorjahr 54,7) TEUR ist zu 11 % für das Hauptgebäude der KVHS, zu 32 % für das Seminarhotel, zu 29 % für die Baumaßnahme Sanierung Haus C/D, zu 17 % für Cuxhaven und zu 10 % für kurzfristige Liquiditätskredite angefallen.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 78,2 TEUR beziehen sich auf das Seminarhotel. Die Gewerbe- und Körperschaftsteuern werden fällig auf den ermittelten Gewinnanteil.

Die sonstigen Steuern in Höhe von 14,9 TEUR sind Grundsteuern für das Projekt Wohnen, Arbeiten und Lernen und das Seminarhotel und Kraftfahrzeugsteuern für diverse Fahrzeuge.

IV. Sonstige Angaben

Organe des Eigenbetriebes sind der Betriebsleiter und der Betriebsausschuss. Aufgrund der rechtlichen Eingliederung des Eigenbetriebes in die Kommunalverwaltung sind auch deren originäre Organe wie der Landrat, Kreisausschuss und der Kreistag Organe des Eigenbetriebes.

Zum kommissarischen Betriebsleiter wurde KOAR Herr Manfred Wilts bestellt. Im Geschäftsjahr 2015 wurden für die komm. Betriebsleitung 63 TEUR an Personalaufwendungen und Aufwandsentschädigungen gezahlt.

Die Aufwandsentschädigungen für die Beiratsmitglieder sind über die Verwaltungskostenpauschale des Landkreises Aurich abgegolten.

Dem Betriebsausschuss gem. § 4 (2) der Satzung als Organ gehören folgende Mitglieder an:

Mitglieder:

Anita Biller
Erich Harms
Hinrich Röben Vors.
Wiard Siebels
Hinrich Trauernicht stellv. Vors.
Johann Bontjer
Theo Frerichs
Friedhelm Jelken
Johann Bikker
Elsche Wilts
Hans-Gerd Meyerholz

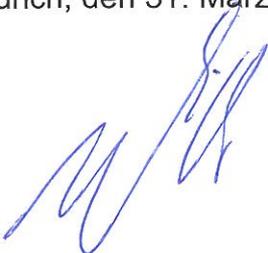
Vertreter:

Barbara Meyerhoff
Ingeborg Kleinert
Hermann Ihnen
Antje Harms
Jochen Beekhuis
Friederike Dirks
Arnold Gossel
Dieter Dirksen
Franz Constant / Wilhelm Strömer
Angelika Albers
Sigrid Griesel / Wolfgang Sievers

Mit beratender Stimme:

Erlwein, Linus	Dozentenvertr.	Schecker, Rolf	Dozentenvertr.
Fisser, Marie-Luise	Dozentenvertr.	Steinbömer Hedwig	Dozentenvertr.
Wilts, Manfred	kom. Betriebsleiter		
Weber, Harm-Uwe	Landrat		

Aurich, den 31. März 2016



Lagebericht 2015

Die Arbeitsleistung und die betriebswirtschaftliche Situation der KVHS Aurich einzuschätzen, ist nur in der Gesamtbetrachtung einschließlich der ihr angegliederten GDA gGmbH möglich. Die Leitung bzw. Geschäftsführung, in der Verwaltung, der Personalbewirtschaftung und der Projektentwicklung agieren beide Einrichtungen in enger vertraglicher Bindung. Insofern wird auch auf den Lagebericht 2015 der GDA gGmbH verwiesen.

1. Wirtschaftliche Entwicklung in 2015

2015 wurde eine Gesamtleistung nach dem Nds. Erwachsenenbildungsgesetz (EBG) von 65.479 Unterrichtsstunden erzielt. Der Leistungsumfang des KVHS Kursprogramms hat sich auf sehr hohem Niveau stabilisiert. Das Kundenpotenzial hat sich bei ca. 12.000 Kunden eingependelt. Auf die äußerst positive Weiterbildungsdichte im Einzugsbereich der KVHS Aurich wird erneut hingewiesen. Die Auslastung des Kursprogrammes bewegt sich weiterhin auf hohem Niveau.

Die Jahresbilanz 2015 schließt mit einem Überschuss von 34.373,65 € (Vorjahr: -298.280,10 €) ab, welcher auf neue Rechnung vorgetragen wird. Insgesamt hat sich das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 332.653,75 € verbessert. Die ursprüngliche Einschätzung im Wirtschaftsplan 2015 (Fehlbetrag 60.000,- €) wurde somit erfreulicherweise um rd. 94.000,00 € verbessert. Die Bilanzsumme beträgt 13,24 Mio. € (Vorjahr: 13,92 €).

Im Wirtschaftsjahr 2015 wirkten sich die 2013/14 eingeleiteten Maßnahmen zur Kostenreduzierung (u.a. Schließung des Sozialen Kaufhauses und der Betriebsstätte Cuxhaven) weiter positiv auf das Betriebsergebnis aus. Die Immobilie in Cuxhaven wurde im Dezember 2015 verkauft. Die wegfallenden jährlichen Fixkosten tragen zur Entlastung des Wirtschaftsjahres 2016 bei.

Das Wirtschaftsjahr 2015 war zudem durch die Planung und Umsetzung des Konzeptes zur Verbesserung der Integrationsmöglichkeiten für Flüchtlinge geprägt. So erhöhten sich die Kursangebote, insbesondere für Deutsch und Integrationskurse im Vergleich zum Vorjahr erheblich. Im November wurde mit dem Bau eines Integrationsstützpunktes für 70 Flüchtlinge begonnen. Die Baumaßnahme wird im Juni 2016 abgeschlossen.

Im Vergleich zum Vorjahr blieb der Materialaufwand fast unverändert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich erheblich. Ursächlich hierfür ist der Verkauf der Betriebsstätte Cuxhaven. Durch die Bruttodarstellung erhöhten sich die sonstigen Erträge in gleicher Höhe. Die Personalaufwendungen erhöhten sich um ca. 177.000,00 €.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr um ca. 633.000,00 € und betragen nunmehr 5.632.581,04 €. Hierbei ist zu erwähnen, dass sich die Teilnehmergebühren erfreulicherweise um rd. 500.000,- € erhöhten. Die Verkaufserlöse des Seminarhotels bewegen sich weiterhin auf hohem Niveau. Erstmals erhielt die Kreisvolkshochschule Aurich 2015 einen Kreiszuschuss in Höhe von 250.000,00 €.

2. Wirtschaftlicher Ausblick 2016

Die Auftragslage wird sich 2016 voraussichtlich weiter verbessern. Es wird erwartet, dass wichtige Auftragsmaßnahmen des Jobcenters und der Agentur für Arbeit, wie z.B. Sofortprogramm / Radar, Move, BBU, BaE und BVB fortgesetzt werden. Aktivierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen (FBW) werden im Vergleich zu Vorjahren im Rahmen des Integrationskonzeptes wieder an Bedeutung gewinnen. Neue Maßnahmen nach SGB II und III sind bereits angelaufen, bzw. befinden sich in Planung.

Durch das Betreiben der Integrationsstützpunkte in Aurich und Moordorf werden zusätzliche Umsatzerlöse generiert werden.

Auch das Wirtschaftsjahr 2016 wird weiter von den Umstrukturierungsüberlegungen der Volkshochschulen Aurich und Norden geprägt sein. Personelle Veränderungen sind zu erwarten. So werden im August 2016 zwei Fachkoordinatoren die Mittelinstanz der Kernverwaltung verstärken. Ferner ist von der Politik die Einstellung eines Betriebsleiters/in für die beiden Eigenbetriebe KVHS Aurich/Norden geplant. Da der Prozess der Umstrukturierung noch nicht abgeschlossen ist, können hinsichtlich der zukünftigen Ausrichtung und der eventuell zusätzlichen Kosten nur bedingt Ausführungen gemacht werden.

Die Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage und die Reaktion auf die sich verändernden gesellschaftlichen Anforderungen durch neue Kursangebote und Maßnahmen werden auch Aufgabe im Wirtschaftsjahr 2016 sein.

Tendenziell werden Angebote in der Altenpflege und in der Gesundheitsbildung zunehmend an Bedeutung gewinnen. Da die vorhandene Infrastruktur jedoch nicht ausreicht, um eine Weiterentwicklung dieses Fachbereiches zu gewährleisten, hat der Betriebsausschuss der Kreisvolkshochschule Aurich den Neubau eines Zentrums für Gesundheit beschlossen. Durch die zusätzlichen Fach- und Unterrichtsräume wird zugleich eine Verbesserung der Raumknappheit im Haupthaus erwartet.

Eine ähnlich positive Entwicklung wird im gastronomischen Bereich erwartet. Deshalb wurde Mitte März 2016 das Gastronomische Ausbildungszentrum (GAZO) eröffnet. Im GAZO werden alle gastronomischen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten.

Als gemeinsame Initiative als eine von sieben Volkshochschulen der Nord-West-Region wurde die Tourismus-Akademie Nordwest e.V. gegründet, um gemeinsam im Bereich Tourismus qualitative, arbeitsplatzorientierte berufliche Weiterbildung anbieten zu können.

Das Betreiben der Integrationsstützpunkte in Aurich und Moordorf sowie die Umsetzung des umfangreichen Integrationskonzeptes für Flüchtlinge wird auch das Jahr 2016 prägen. Hierbei werden Fördermöglichkeiten durch Bund, Land und Landkreis für die Realisierung von entscheidender Bedeutung sein.

Insgesamt wird eine weitere Verbesserung der wirtschaftlichen Situation erwartet. Durch den Zuschuss des Landkreises wird die Einrichtung zudem in die Lage versetzt, dringend erforderliche Erhaltungsaufwendungen und Ersatzbeschaffungen durchzuführen. Hierzu zählen u.a. eine neue Bestuhlung des Restaurants im Seminarhotel und des Saales im Haupthaus. Geplant ist ebenfalls eine Grundsanierung/Ersatzbeschaffung der abgängigen Übungsküchen im Gebäude A. Zur Aufrechterhaltung der Qualität unserer Angebote sind diese Maßnahmen dringend erforderlich.

Aurich, 31. März 2016



Manfred Wilts
kom. VHS-Leiter